

Pressebericht im okle-Journal Datum: Sommerausgabe 2008



Diakonische Jugendhilfe und Markant arbeiten bei der Berufsvorbereitung zusammen

Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald, Volker Schmidt, stellvertretender Gesamtleiter von „Mutpol“, Marktleiter und Praxislehrer Günter Stich und Vertriebsleiter Herbert Prell von der Okle-Großhandelszentrale vor Ort im Markant-Markt in Neuhausen ob Eck.

Seit fünf Jahren bietet Mutpol, die diakonische Jugendhilfe in Tuttlingen, in Kooperation mit dem Supermarkt Markant in Neuhausen ob Eck Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf eine zusätzliche Möglichkeit für den Einstieg in eine spätere Berufsausbildung. Jeweils vier Schülerinnen und Schüler der kaufmännischen Klasse der Tuttlinger Gotthilf-Vollert-Schule erarbeiten sich in der Sonderform eines Berufsvorbereitungsjahrs in einem lebensnahen, handlungs- und projektorientierten

Unterricht wichtige Inhalte und grundlegende Kenntnisse des Einzelhandels. Fachkundige Leitung geben der Praxislehrer Günter Stich, Leiter des Markant-Markts und ihr Klassenlehrer Oliver Pflock.

Drei Jugendliche erhalten in Blöcken von je sechs Wochen einen praxisnahen Unterricht im „Markant-Markt“. Marktleiter Günter Stich fungiert dabei zugleich als Fachlehrer. Gegenüber dem üblichen Praktikum werden theoretische Inhalte mit der täglichen Arbeit intensiver vermittelt.

Die Absolventen erwerben wichtige Kompetenzen für Wareneingang und Warenlagerung, Bestandskontrolle, Verkaufsvorbereitung, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. Bei der Tätigkeit in allen Verkaufsabteilungen ist auch der korrekte Umgang mit den Kunden von Bedeutung.

Durch das erworbene kaufmännische Know-how erledigen die Schülerinnen



und Schüler verantwortungsvoll und selbstständig tägliche Arbeitsschritte, die am Ende des Schuljahrs mit einem Zertifikat bescheinigt werden. Dieses Zertifikat erhöht die Chancen auf einen späteren Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle.

Positive Rückmeldungen anderer Betriebe bestätigen diese Form der Berufsvorbereitung als effektiv und nachhaltig. Neben fachspezifischen Kompetenzen erwerben die Jugendlichen auch berufsübergreifende Schlüsselqualifikationen wie Ausdauer, Eigenverantwortung, Pünktlichkeit.

Außerdem lernen sie Konfliktfähigkeit auf ihrem Weg zum beruflichen Alltag, was sehr zur Persönlichkeitsstärkung der Jugendlichen beiträgt.

